

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig.

*Wichtig für alle grösseren Museen, Bibliotheken, Sammlungen, Kunstakademien, Kunstgewerbe-Schulen, Orientalisten, Sammler und Käufer von orientalischen Teppichen, Teppichfabriken, Teppichhäuser etc. etc.*

Ⓜ

*Soeben ist in meinem Verlage erschienen und zur Versendung gelangt:*

## *Handbuch der orientalischen Teppichkunde*

*(Hiersemanns Handbücher Band IV)*

*von Rudolf Neugebauer und Julius Orendi*

*Mit einer Einführung von Richard Graul*

*Gross-Oktav. XII, 238 Seiten Text mit 152 teilweise ganzseitigen Abbildungen in demselben, 1 schwarzen Titelbild, 16 mehrfarbigen Tafeln, 12 Motivblättern und 1 Karte*

*Preis in elegantem Leinwandband gebunden M. 20.—*

*In Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Freiexemplare 11 10*

*Obgleich in der letzten Zeit so manches Buch, so manches grössere Werk über Teppiche im allgemeinen und insbesondere auch über orientalische Teppiche geschrieben worden ist — so hat es bisher doch an einem wirklichen Handbuch hierüber gefehlt. Diese Lücke will das vorliegende von Männern der Praxis verfasste Buch ausfüllen.*

*Es ist ein Handbuch, welches sowohl der Wissenschaft als auch der Praxis gleich grosse Dienste leistet, und es wird auf lange Zeit hinaus das begehrteste Orientierungsmittel über orientalische Teppiche bleiben. Einen besonderen Wert erhält es dadurch, dass den Teppichen des 19. Jahrhunderts und der Gegenwart die im Handel üblichen Preise beigelegt sind, sodass der Teppichkäufer sich vor jeder Preisübertreibung schützen kann, Angaben, welche das Buch nicht nur für Wissenschaftler und Teppichfachleute unentbehrlich machen, sondern auch für den Nichtfachmann, der sich für Teppiche interessiert oder solche erwerben will.*

*Interessenten stehen Exemplare in Kommission zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen. Prospekte gratis.*

*Leipzig, 12. Juli 1909.*

*Karl W. Hiersemann.*